

GUMMI KLEBT UND VERDIRBT DEN CHARAKTER

Wir alle, wohin uns das Leben auch verschlagen hat, sammeln eine Fülle von Lebens- und Berufserfahrungen, die wir letztendlich mit uns begraben. Wenn auch vieles davon fachspezifisch, nicht transferierbar oder falsch ist, gibt es doch Dinge, die für den hellen Teil der nach uns Kommenden wertvoll sein können.

Die Gummiindustrie bietet ein ideales Lehrgebiet. Sie geizt weder mit Schwierigkeiten noch verwöhnt sie mit Erfolgen, bildet durch eine reichlich bemessene Zahl an Rückschlägen und vermittelt die für Managementaufgaben unerläßliche Demut.

Der Volksmund sagt: Gummi klebt und verdirbt den Charakter. Dies heißt, daß der, den die Faszination dieser Industrie einmal gepackt hat, nicht mehr von ihr loskommt, aber auch, daß überzogener Fachegoismus die gerade dort unerläßliche interdisziplinäre Zusammenarbeit verdirbt.

Dies zu interpretieren und/oder verständlich zu machen, wird im folgenden versucht.

Da es sich um die Schilderung persönlicher Eindrücke und Erfahrungen handelt, ist vieles davon subjektiv oder subjektiven Schilderungen anderer entnommen. Die Assoziation zu lebenden Personen war daher unvermeidlich.